

Vorstellung der Fachgruppe Armut – Würde - Gerechtigkeit



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Kurze Historie

Gründung der FG im Frühjahr 2015 von Tanja Kuhnert und Kathrin Stoll, hervorgegangen aus der gemeinsamen Arbeit in der FG Systemische Beratung mit Menschen in Hartz IV / SGB II.

Wunsch der Gründerinnen, sich mehr mit den politischen Perspektiven auf Armut und den systemischen Auswirkungen und Veränderungsmöglichkeiten für Menschen im Kontext Armut zu beschäftigen.

So entstanden bereits mehrere Positionspapier und Artikel, in die auch die Impulse von nationalen und internationalen Kongressen zu Armut, die durch die Sprecherin Tanja Kuhnert besucht wurden, einfließen.

→ [zu den Kongress- und Tagungsberichten](#)



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Veröffentlichungen...

mit Artikeln, Aufsätzen und Positionspapier.

Der Fachartikel Menschen im Hartz IV-Bezug - Psychosoziale Auswirkungen und Handlungsansätze für systemische Begleitung und Beratung unter Mitwirken von Tanja Kuhnert steht als pdf-Datei im Wissensportal online

→ [zum Artikel](#)

In Würde leben - Lebenswirklichkeiten für Menschen im Hartz IV-Bezug, KONTEXT 4/1014 (Tanja Kuhnert & Kathrin Stoll)

→ [zum Artikel](#)

Das vollständige Positionspapier Hartz IV aus systemischer Sicht

→ [zum Download](#)



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Ausblick

Die DGSF beantragt die Mitgliedschaft in der Nationalen Armutskonferenz

→ [Link](#)

Befragung während der Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGSF im Oktober 2017 in München (Projekt von Lars Anken)

→ [Zum Videoprojekt](#)

Fachgruppentreffen am 26. Januar 2018 am HSI in Heidelberg

Dezentrales Fachgruppentreffen am 22. Juni 2018 in Köln, Landau sowie Leipzig

Fachtag der FG in 2019, voraussichtlich Anfang Juli

→ [Zur Fachgruppenseite](#)



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Postkarten 2017

Es ist genug für alle da!



Luxus?



Ausgeträumt und voller Hoffnung



Kommt da noch was?

